

Klassenfahrten und Geldnöte

Beitrag von „Acephalopode“ vom 1. Juli 2005 22:36

Zitat

smali schrieb am 01.07.2005 13:50:

Was bist du denn eigentlich zur Zeit ?

AdL ?? Was ist das denn?

Hab ich bei uns Grundschulleuten noch nie gehört...

Schönes Wochenende

Smali

Hallo und guten Abend. Vielen Dank für Euer Mitgefühl und die konstruktiven Beiträge 😊

AdL heißt "Assessorin des Lehramts", will heißen: ich habe alle Prüfungen des Refs erfolgreich beendet, die Zeit der Beamten auf Widerruf ist aber noch nicht abgelaufen. Rechtlich befindet sich mit damit anscheinend in einer Art Niemandsland, was sich auch personalratstechnisch einigermaßen schwierig gestaltet. Der Refpersonalrat erklärt sich für "nicht mehr zuständig", der Schulpersonalrat für "noch nicht zuständig". Tja. Naja immerhin habe ich einige nette Kollegen, die dem Chef heute mal ausgängig auf die Zehen getreten haben. Zumindest 100 Euro sollte ich nun aus dem "Förderfond" der Schule wiederbekommen, wenngleich ich damit den bedürftigen Schülern natürlich auch wieder Geld "wegnehme". Zur Zeit fühle ich mich aber selbst so bedürftig, dass ich fast gar kein schlechtes Gewissen bekomme. *inselbstmitleidsuuhl*



Da ich ja an der Schule bleibe, werde ich mir im nächsten Jahr als "dann-endlich-Kollegin" sehr genau überlegen, welchen Austausch ich noch zu organisieren und begleiten bereit bin ...

... obwohl (und das möchte ich hier nochmal ausdrücklich betonen!) ich sehr gerne auf diese beiden Fahrten mitgefahren bin und sie für unabdingbar für einen erfolgreichen Englisch- bzw. Französischunterricht halte. Außerdem habe ich meine Schüler so mal von ganz anderer Seite kennengelernt, was ich auch sehr genossen habe. Nichts desto trotz war es natürlich trotzdem Arbeit, für die ich nicht unbedingt schrecklich gerne bezahle und dann noch zusätzlich arbeite. Andererseits: So viel Zeit bleibt ja bis zu den Ferien nicht mehr ... so viele Vertretungsstunden sind also gar nicht mehr drin... schade!

